

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Grundlage einer Geschäftsbeziehung sind nicht Lieferungs- und Zahlungsbedingungen, sondern Zusammenarbeit und gegenseitiges Vertrauen. Zur Vermeidung von Missverständnissen und Streitigkeiten haben wir nachfolgend allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) formuliert. Abweichungen hiervon oder die Gültigkeit der AGB unserer Kunden bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung. Aufträge werden nur zu den nachfolgenden Bedingungen ausgeführt. Abweichende Bedingungen des Vertragspartners, sind für uns unverbindlich, auch wenn ihnen nicht ausdrücklich widersprochen wird, es sei denn sie werden schriftlich in der Auftragsbestätigung von uns anerkannt.

A. Allgemeines. Nachstehende Bedingungen sind Vertragsbestandteil für alle unsere Lieferungen und Leistungen. Abweichungen zu unseren Lasten gelten nur, soweit sie von uns ausdrücklich und schriftlich anerkannt werden. Entgegenstehenden Geschäftsbedingungen des Vertragspartners wird dem entsprechend hiermit ausdrücklich widersprochen. Das gilt auch, soweit dort Regelungen getroffen sind, die über den Inhalt dieser Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen hinausgehen. Ist der Vertragspartner mit diesen Geschäftsbedingungen nicht einverstanden, so hat er dies sofort schriftlich anzuzeigen. In diesem Fall können wir binnen zehn Tagen nach Eingang der Anzeige von dem Vertrag zurücktreten, ohne dass hieraus Ansprüche, gleich welcher Art, abgeleitet werden können. Diese Bedingungen gelten auch, soweit nicht ausdrücklich auf sie Bezug genommen sein sollte. Der Besteller erkennt darüber hinaus die Gültigkeit dieser Geschäftsbedingungen auch für zukünftige Aufträge an.

1. Auftragserteilung. Angebote unsererseits haben Gültigkeit nur, wenn sie von uns in schriftlicher Form abgegeben sind. Aufträge sind nur dann rechtsverbindlich, wenn sowohl die Erteilung als auch die Annahme des Auftrages schriftlich erfolgt sind. Dies gilt auch für etwaige Nachfolgeaufträge. Die Bearbeitung von Aufträgen erfolgt zu den am Liefertag gültigen Preisen gemäß unseres Angebotes, es sei denn, es ist etwas anderes schriftlich vereinbart.

2. Preisangebot. Angebote erfolgen ausschließlich freibleibend, Rundschreiben, Prospekte u.a. sind unverbindlich und dienen nur der Information der Interessenten über das Leistungsangebot einschließlich der Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Maßgeblich ist danach erst und allein unsere Auftragsbestätigung. Materialpreiserhöhungen und Personalkostensteigerungen, die zwischen Auftragsbestätigung und Lieferung eintreten, können dem Besteller weiterberechnet werden. Sämtliche Preise verstehen sich zuzüglich der jeweils aktuellen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3. Zahlungen. Die Zahlungsfristen laufen vom Rechnungsdatum an. Liegt bei Fertigstellung oder nach dem Eintreten der Abnahmeverpflichtung keine Versandverfügung des Vertragspartners der Mailingmanufaktur GmbH, des Auftraggebers, vor oder wird die Ware bei uns eingelagert, so wird die Rechnung unter dem Datum der Fertigstellung der Ware ausgefertigt. Die Zahlung des Rechnungsbetrages (Nettopreis zzgl. Mehrwertsteuer) hat innerhalb 8 Tagen rein netto in EURO zu erfolgen. Skonti werden ausdrücklich gesondert vereinbart. Skontoinanspruchnahme oder Vereinbarungen beziehen sich nicht auf Fracht, Porto, Versicherung oder sonstige Versandkosten. Unberechtigte Abzüge und/oder Skonti

werden nachbelastet. Abweichungen dieser Zahlungsbedingungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Bei Banküberweisungen und Schecks gilt der Tag, an dem die Gutschriftanzeige bei uns eingeht. Bei neuen Verbindungen kann Vorauszahlung in Höhe von 50% verlangt werden. Bei größeren Aufträgen sind Vorauszahlungen oder der geleisteten Arbeit entsprechende Teilzahlungen zu leisten, dies gilt insbesondere für Porto Vorauszahlungen an Dienstleister wie die DPAG oder andere Dienstleister.

4. Eigentumsvorbehalt. Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Preises Eigentum der Mailingmanufaktur GmbH. Zur Weiterveräußerung ist der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, nur im ordnungsgemäßen Geschäftsgang berechtigt. Der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, tritt seine Forderungen an der Weiterveräußerung hierdurch an uns ab. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Spätestens im Falle des Verzugs ist der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, verpflichtet den Schuldner der abgetretenen Forderung zu nennen.

Die Mailingmanufaktur GmbH weist ausdrücklich auf Ihr Pfandrecht hin, dieses ist Bestandteil eines jeden Auftrages. Die eingelagerte oder durch die Mailingmanufaktur GmbH gefertigte Ware eines Auftraggebers die sich in den Räumen der Mailingmanufaktur GmbH befindet, kann solange zurückbehalten werden bis alle durch die Mailingmanufaktur GmbH an den Auftraggeber gestellten Rechnungen beglichen sind. Maßgeblich ist hier der Zahlungseingang. Das Rückhalterecht beschränkt sich auf jegliche Ware des Auftraggebers.

5. Eigentums- und Urheberrecht. Die Mailingmanufaktur GmbH behält sich das Urheber- und Verwertungsrecht sowie das Eigentum an Entwürfen, Skizzen, Reinzeichnungen, Originalen, Filmen, Druckträgern, Datenträgern, Programmen usw., soweit nicht ausdrücklich etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, vor. Das gilt auch für solche Unterlagen, die noch vor Vertragsabschluß dem Besteller eröffnet werden. Sie dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Eine weitere Verwertung durch den Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, dem Besteller, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung von der Mailingmanufaktur GmbH, ausgenommen sind Geschäftsdrucke.

6. Lieferungen und Lieferzeiten. Transportversicherungen werden von der Mailingmanufaktur GmbH nur auf ausdrückliche Anweisung und Kosten des Auftraggebers vorgenommen. Mehr- oder Minderlieferungen werden von der Berliner Dialogmarketing Gesellschaft mbH nicht akzeptiert. Der Liefertermin ist verbindlich.

Ist der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftragnehmer, länger als 1 Tag mit der Lieferung in Verzug, ist die Mailingmanufaktur GmbH berechtigt, ohne weitere Fristsetzung von der Bestellung zurückzutreten. Der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, ist verpflichtet seinen vertraglichen Pflichten ordentlich nachzukommen. Dies gilt insbesondere für die termingerechte und druckfreie Lieferung von Daten, Kontrollausdrucken, Druckfreigaben.

Die Mailingmanufaktur GmbH ist zur Einhaltung von Lieferterminen nicht verpflichtet, soweit der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, seinen vertraglichen Verpflichtungen nicht ordentlich nachkommt.

7. Lieferungsverzug. Betriebsstörungen - sowohl im Betrieb der Mailingmanufaktur GmbH als auch in dem eines Zulieferers - insbesondere Streik, Aussperrung sowie alle sonstigen Fälle höherer Gewalt, berechtigen nicht zur Kündigung des Vertragsverhältnisses. Die Grundsätze über den Wegfall der Geschäftsgrundlage bleiben unberührt.

8. Abnahmeverzug. Kommt der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, mit der Abnahme in Verzug, so stehen uns die Rechte aus § 326 BGB zu. Stattdessen steht uns aber auch das Recht zu, vom Vertrag nur teilweise zurückzutreten und hinsichtlich des anderen Teiles Schadensersatz zu verlangen.

9. Beanstandungen. Gewährleistungen. Der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber hat die Vertragsgemäßheit der gelieferten Ware, sowie der zur Korrektur übersandten Vor- und Zwischenerzeugnisse in jedem Fall zu prüfen und Beanstandungen unverzüglich, in jedem Falle spätestens innerhalb von 3 Werktagen anzuzeigen. Die Gefahr etwaiger Fehler geht mit der Druckreifeerklärung/Fertigungsreifeerklärung auf den Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, den Auftraggeber, über, soweit es sich nicht um Fehler handelt, die erst in dem sich an die Druckreifeerklärung /Fertigungsreifeerklärung anschließenden Fertigungsvorgang entstanden sind oder erkannt werden konnten. Bei berechtigten Beanstandungen kann Minderung oder Wandlung, nicht aber Schadensersatz verlangt werden. Die Mailingmanufaktur GmbH hat das Recht der Nachbesserung oder Ersatzlieferung. Für Verschulden des Personals wird auch innerhalb von Verträgen nur nach § 831 BGB haftet. Bei farbigen Reproduktionen in allen Herstellungsverfahren können geringfügige Abweichungen vom Original nicht beanstandet werden. Das gleiche gilt für den Vergleich zwischen Andrucken und Auflagendruck. Zulieferungen (auch Datenträger gleich welcher Art) durch den Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, den Auftraggeber, oder durch einen von ihm eingeschalteten Dritten unterliegen keiner Prüfungspflicht seitens Mailingmanufaktur GmbH.

10. Haftung. Die Mailingmanufaktur GmbH haftet nur, soweit Schäden durch vorsätzliches oder grobfahrlässiges Handeln verursacht wurden. Im Übrigen gelten für die Haftung der Mailingmanufaktur GmbH bei Fahrlässigkeit folgende Regelungen: Schadensersatzansprüche wegen Mangelfolgeschäden, aus positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsabschluß und unerlaubter Handlung sind ausgeschlossen. Hat der Auftrag Lohnveredlungsarbeiten oder Weiterverarbeitung von Druckerzeugnissen zum Gegenstand, so haftet die Mailingmanufaktur GmbH nicht für die dadurch verursachte Beeinträchtigungen des zu veredelten oder weiterzuverarbeitenden Erzeugnisses. Schadensersatzansprüche wegen Unmöglichkeit und Verzug sind beschränkt auf die Höhe des Auftragwertes (Eigenleistung ausschließlich Vorleistung und Material). Vorstehende Haftungsbeschränkungen gelten nicht bei schuldhaften Verstößen gegen wesentliche Vertragspflichten, soweit die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet wird, bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften sowie in Fällen zwingender Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

11. Vom Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, dem Auftraggeber, beschafftes Material.

Gleich welcher Art, ist uns frei Haus zu liefern. Der Eingang wird bestätigt ohne Übernahme der Gewähr für die Richtigkeit der als geliefert bezeichneten Menge. Bei größeren Posten sind die mit der Zahlung oder gewichtsmäßigen Prüfung verbundenen Kosten, sowie die Lagerspesen zu erstatten. Bei zur Verfügungstellung des Papiers und Kartons durch den Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, den Auftraggeber, bleiben das Verpackungsmaterial und die Abfälle durch unvermeidlichen Abgang bei Druckerzeugnissen und Fortdruck, durch Beschnitt, Ausstanzen und dergleichen unser Eigentum. Gelieferte Daten werden nur nach Vereinbarung auf Plausibilität geprüft. Die Einsatzbereitschaft der Daten wird von der Mailingmanufaktur GmbH vorausgesetzt.

12. Urheberrecht. Für die Prüfung des Rechts der Vervielfältigung aller Druckvorlagen ist

der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, der Auftraggeber, allein verantwortlich. Das Urheberrecht und das Recht der Vervielfältigung in jeglichem Verfahren und zu jeglichem Verwendungszweck an eigenen Skizzen, Entwürfen, Reinzeichnungen, Originalen, Filmen und dgl. verbleibt, vorbehaltlich ausdrücklicher anderweitiger Regelung, uns. Die von uns zur Herstellung des Vertragserzeugnisses eingesetzten Betriebsgegenstände, insbesondere Filme, Lithographien, Montagen, Klischees, Siebe, Druckplatten und Stehsätze, bleiben, auch wenn sie gesondert berechnet werden, unser Eigentum und werden nicht ausgeliefert.

13. Korrekturabzüge und Andrucke. Diese sind vom Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, dem Auftraggeber, auf Satz- und sonstige Fehler zu prüfen und uns für druckreif erklärt zurückzugeben. Wir haften nicht für vom Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, vom Auftraggeber, übersehene Fehler. Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Bei Änderungen nach Druckgenehmigung gehen alle Spesen, einschließlich Maschinenstillstandzeiten, zu Lasten des Vertragspartners der Mailingmanufaktur GmbH, des Auftraggebers. Bei kleineren Druckaufträgen und gesetzten Manuskripten sind wir nicht verpflichtet dem Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, dem Auftraggeber einen Korrekturabzug zu übersenden.

14. Datenverarbeitung.

Fehler bei der Datenverarbeitung, bei denen uns, bzw. unseren Erfüllungsgehilfen ein Verschulden zur Last fällt, werden von uns, soweit möglich, kostenlos berichtigt. Ist eine Berichtigung nicht möglich, so ist unsere Haftung auch hier bis zur Höhe des Rechnungsbetrages für den Auftrag begrenzt.

Die Haftungsbegrenzung entfällt, soweit uns bzw. unseren Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Beanstandungen wegen fehlerhafter Leistungen sind uns nach Kenntnisnahme durch den Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH, den Auftraggeber, unverzüglich mitzuteilen. In jedem Falle ist uns die Möglichkeit einer Nachbesserung einzuräumen. Bei allen weiteren Ansprüchen, gleich aus welchem Rechtsgrund, soweit in den vorliegenden Bedingungen nicht geregelt, haften wir stets nur, soweit wir bzw. unsere Erfüllungsgehilfen Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zu vertreten haben.

14. Mündliche Abmachungen. Diese bedürfen zu ihrer Verbindlichkeit schriftlicher Bestätigung.

15. Erfüllungsort und Gerichtsstand. wenn der Vertragspartner der Mailingmanufaktur GmbH Vollkaufmann im Sinne des HGB ist oder im Inland keinen allgemeinen Gerichtsstand hat, ist für alle, sich aus dem Vertragsverhältnis ergebenden Streitigkeiten einschließlich Scheck-, Wechsel- und Urkundenprozesse, der Sitz der Mailingmanufaktur GmbH verbindlich. Auf das Vertragsverhältnis findet deutsches Recht Anwendung. Durch etwaige Unwirksamkeit einer oder mehrerer Bestimmungen wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.